

Übrig geblieben . . .

Mehr Pokale als Titel bei den Landesmeisterschaften

Verwaist stand nach dem Ende der Meisterschaften vom letzten September-Wochenende eine Hand voll Pokale beim ausrichtenden Blau-Weiss auf dem fein gedeckten Tische unter der Turnierleitung, als hätte sie niemand haben wollen. Nun ja, die Hauptgruppe II D-Standard entfiel mangels Beteiligung, und bei den Junioren I B war gerade mal ein Paar gemeldet, das Einzige, das Berlin derzeit in dieser Klasse hat. Hier gab es offenbar mehr Pokale als Titel. Mehr Tänzer als Pokale hingegen gab es in der Hauptgruppe B, nämlich achtzehn (mit den Aufsteigern vom Tage zuvor). Von der Vorrunde an dominierten Tobias Wozniak/Jana Geisenkersting das Feld: Sie hatten stets den Überblick über das Geschehen und tanzten clevere Programme. Im Finale mussten sie nur im Wiener Walzer den dritten Platz einstecken, gewannen aber - trotz auch ganz vereinzelter Sechsen - alle anderen Tänze deutlich. Die Vizemeister Marco Klapötke/Sandra Hilgenberg konnten ihre Vereinskameraden nur in jenem Wiener Walzer angreifen, den sie gewannen. Mit drei zweiten Plätzen in den übrigen Tänzen standen sie am Ende verdient direkt neben ihnen. Sven Patric Jürgens/Melanie Schulz tanzten nicht nur wirklich, sondern auch bildlich gesprochen, um die Vizemeister herum: mal war es Platz zwei, mal war es Platz drei und mal Platz vier, und am Ende wurde es (vermischt wie Brei) Platz drei! Daniel Bumhoffer/Anita Bünger hingegen fingen zunächst klein an mit dem fünften Platz im Langsamen Walzer, erreichten im Slowfox mit Platz drei ihren Höhepunkt und fielen dann wieder auf den vierten Platz zurück, den sie auch im Gesamtergebnis errangen. Lars-Olav Harnisch/Ina Zemmrich lagen konstant auf Platz



Die B-Meister Tobias Wozniak/Jana Geisenkersting

fünf, und sechste wurden die (immerhin erst gerade aufgestiegenen) Vizemeister der C-Klasse Ulrich Karkmann/Natalja Lotz.

Ihre Berlin-Premiere hatten in der Klasse der Junioren II B (mit dem einen Paar der Junioren I B kombiniert ausgetragen) Tasja Schulz und ihr neuer Tanzpartner Stsiapan Hurski. Beide hatten schon im Sommer bei den GOC mit dem vierten Platz bei den Junioren II Zehn Tänze ordentlich vorgelegt und ertanzten nun mit 32 der 35 möglichen Einsen den Meistertitel. Direkt hinter ihnen lagen Nathan Blaer/Junona Fisman. Beide ertanzten im Gesamturnier den zweiten Platz, wurden aber durch die Kombination gleichzeitig auch Berliner Meister der Junioren I. Ihre Siegereh-

Pokale und Kuchen wurden mangels Paaren beziehungsweise Appetit nicht an den Mann und die Frau gebracht. Fotos: Joppe

lung mutete seltsam an: Sie standen als einziges Paar stand auf dem sonst leeren Treppchen ganz oben . . . - weitere Einzelheiten zu dem Turnier der Iler Junioren im Mantelteil des Tanzspiegels. Übrigens war auch ein kleiner Hund am Parkettrand ganz fasziniert: Er schaute von seinem Fressnapf auf und bewunderte die Paare.

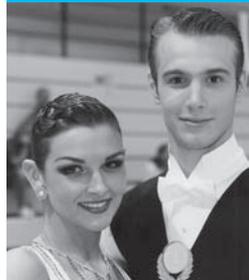
In der Hauptgruppe II C ging es überschaubar zu. Drei Paare traten an, drei Paare kamen nach einer Sichtungsrunde ins Finale und drei Paare nahmen drei Pokalpaare mit nach Hause. Hier also blieb nichts übrig auf dem Gabentisch. Stephan Fülfe/Birgit Fülfe wurden klare Landesmeister, und auch dahinter blieb es übersichtlich: Platz zwei für Axel Hinze/Christine Suhr und Platz drei für Lutz Mikut/Iryna Kobets. Und was passiert mit den übriggebliebenen Pokalen? - Die werden wohl bei der nächsten Meisterschaft "recycelt" werden. Das geht mit den Tortenstücken am Büffet leider nicht. Dort war auch etwas übrig geblieben . . . na ja! - so manchem wird es bei den Turnieren so gegangen sein wie dem kleinen Hund. Vor lauter Hingucken vergaßen sie zu essen.

KARSTEN JOPPE

Hauptgruppe B

1. Tobias Wozniak/Jana Geisenkersting (TC Blau Gold), PZ 7
2. Marco Klapötke/Sandra Hilgenberg (TC Blau Gold), PZ 10
3. Sven Patric Jürgens/Melanie Schulz (Tanz Akademie), PZ 14
4. Daniel Bumhoffer/Anita Bünger (TC Blau-Weiss), PZ 20
5. Lars-Olav Harnisch/Ina Zemmrich (Blau-Silber TSC), PZ 24
6. Ulrich Karkmann/Natalja Lotz (TC Spree-Athen), PZ 30

Fortsetzung auf der nächsten Seite.



Tobias Wozniak/Jana Geisenkersting, Hauptgruppe B.



Stephan und Brigit Fülfe, Hauptgruppe II C.





Wäre der Hund ein Rheinländer, dann dächte er jetzt: "Lecker Mädelche."

Junioren I/II B

1. Stsiapan Hurski/Tasja Schulz (Ahorn-Club), PZ 5
2. Nathan Blaer/Junona Fisman (OTK Schwarz-Weiß), PZ 15 - Sieger Junioren I B
3. David Werner/Katja Korotaeva (OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS), PZ 16
4. Mauritius Dalelane/Josephine Steinger (TC Blau Gold), PZ 16
5. Alexej Kobzar/Olga Eirich (OTK Schwarz-Weiß), PZ 23

Hauptgruppe II C

1. Stephan und Brigit Fülfe (TC Blau-Weiss), PZ 4
 2. Axel Hinze/Christine Suhr (TSC Imperial), PZ 9
 3. Lutz Mikut/Iryna Kobets (TC Brillant), PZ 11
- WR Stefan Bartholomae (TTK Am Bürgerpark), Anita Eggert (btc Grün-Gold), Frank Foelske (Royal Dance), Heinz Pfitzinger (TC Blau Gold), Günter Pfaffenbach (Blau-Silber), Stefan Rau (TSC Imperial), Ronald Stiegert (Ahorn Club)



Die Sieger der Hauptgruppe II C: Stephan und Brigit Fülfe.

Das große Sitzen im September

Protokolle online

Die Protokolle sowie Unterlagen zu und über die einzelnen Sitzungen sind auf der LTV-Homepage www.ltv-berlin.de als pdf-Dokumente abrufbar.

Weiterhin steht das Protokoll der Mitgliederversammlung des LTV Berlin am 17. März 2005 unter www.ltv-berlin.de im Dialogbereich unter Dokumente -> Mitgliederversammlungen zum Download zur Verfügung.



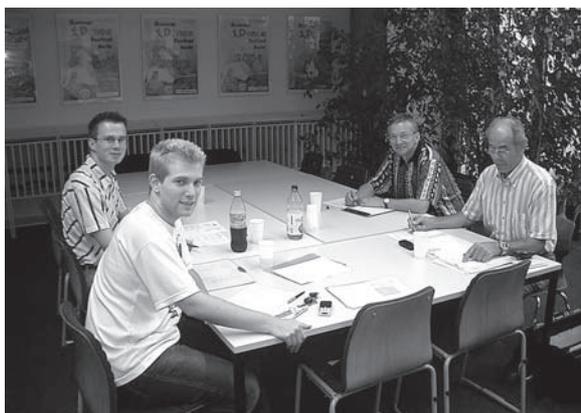
Junioren I B-Landesmeister: Nathan Blaer/Junona Fisman. Fotos: Joppe

Ähnlich wie der März ist auch der September Tagungsmonat der LTV-Gremien. Zunächst trifft sich die Turnierplanungsgruppe. Neben Vertretern des LTV-Präsidiums (Sportwart, Jugendwart) sind der Beauftragte für den zentralen Wertungsrichtereinsatz und zwei Vereinssportwarte beteiligt. Die Bewerbungen der Vereine werden koordiniert, so dass möglichst keine terminlichen Überschneidungen auftreten, analog zu den Paarzahlen eine angemessene Anzahl von offenen Turnieren in jeder Startklasse angeboten werden und der Einsatz der Wertungsrichter koordiniert werden kann. Das Ergebnis wird eine Woche später den Vereinen auf der Sportausschusssitzung (SAS) mitgeteilt. In diesem Gremium wird auch über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Sport und Lehre Bericht erstattet. Da das Herbsttreffen des SAS ein gemeinsames Treffen mit den Jugendvertretern

ist (auch wenn nur sehr wenige anwesend waren), berichtet auch der Landesjugendwart.

Anfang September hatten sich bereits die Vertreter der LTV-Vereine im Bereich Jazz- und Modern Dance getroffen. Es galt die Landesmeisterschaften Ende November vorzubereiten (Turnierablauf und die Regeln) sowie die Workshops der kommenden Monate vorzustellen und die Saison 2006 vorzubereiten.

Schließlich folgte Ende September noch die Sitzung der Verantwortlichen für Breitensport in den Vereinen. Die anstehenden Breitensportwettbewerbstermine und Termine für Abnahmen zum Deutschen Tanzsportabzeichen galt es u.a. zu koordinieren.



Die Turnierplanungsgruppe koordiniert die offenen Turniere im Landesverband.



Auch hier wird koordiniert: Breitensportwettbewerbe und D TSA-Abnahmen. Fotos: privat